

Deutscher Diversity-Tag 2019

Diversity Management kann Frauenförderung nicht ersetzen

Anlässlich des 7. Deutschen Diversity-Tages am 28. Mai 2019 wirbt die bundesfrauenvertretung für die gezielte Förderung eines vielfältigen öffentlichen Dienstes, in dem Frauen die gleichen Entwicklungschancen haben wie Männer.

„Wir brauchen ein stärkeres Bewusstsein in den Dienststellen, wie wichtig die vielfältige personelle Aufstellung der Verwaltung ist, um den öffentlichen Dienst zukunftsfest und krisensicher zu machen. Ein zukunftsorientiertes Diversity Management, das sich als Erweiterung der Frauenförderung versteht, ist hierfür essenziell“, betont Helene Wildfeuer, Vorsitzende der dbb bundesfrauenvertretung.

Wildfeuer warnte zugleich, Diversity Management mit Frauenförderung gleichzusetzen. „Beide sind wichtige Instrumente der Personalentwicklung. Sie dürfen aber nicht in einen Topf geworfen werden. Diversity Management ist weder ein Synonym für Frauenquote, noch darf es als Alibi für die Abschaffung von gleichstellungsfördernden Maßnahmen missbraucht werden“, so Wildfeuer.

Diversity Management ziele darauf ab, die Vielfalt der Gesellschaft abzubilden und damit wertvolle Synergien für die Leistungsfähigkeit der öffentlichen Verwaltungen zu erzeugen, machte Wildfeuer deutlich. „Dazu gehöre es, effektive Teams zu bilden, in denen Kolleginnen und Kollegen zusammenarbeiten, die sich in Herkunft, Alter, Geschlecht, körperlichen Fähigkeiten und Ausbildung unterscheiden und somit ergänzen. Nur, wenn wir Vielfalt in diesem Sinne verstehen und fördern, können die Verwaltungen langfristig auf Herausforderungen reagieren, die der demografische Wandel und eine immer vielfältigere Bevölkerungsstruktur uns stellen“, so die Vorsitzende der dbb bundesfrauenvertretung.

Hintergrund:

Unter dem Motto „Flagge zeigen für Vielfalt“ ruft die Charta der Vielfalt am 28. Mai 2019 Unternehmen und Institutionen bundesweit auf, ganz individuell ihr Engagement für Vielfalt zu zeigen. Ob interne Veranstaltung oder öffentliche Mitmachaktion: Der Deutsche Diversity-Tag bietet die Gelegenheit, die eigene Belegschaft und unsere Gesellschaft für das Thema zu sensibilisieren und öffentlich Flagge für Vielfalt zu zeigen! Als Unterzeichnende der „Charta der Vielfalt“ gehören auch der dbb beamtenbund und tarifunion, die dbb bundesfrauenvertretung und die dbb jugend zu den offiziellen Botschafterinnen und Botschaftern für ein vielfältiges und tolerantes Deutschland.

Redaktion: Birgit Strahlendorff
Herausgeberin: dbb bundesfrauenvertretung,
Friedrichstraße 169, 10117 Berlin | Tel: 030.4081-4400 | frauen@dbb.de
www.frauen.dbb.de | www.facebook.com/dbbbundesfrauenvertretung
[Abonnement ändern](#) | [dbb frauen newsletter abbestellen](#)

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zum dbb newsletter haben,
wenden Sie sich bitte an die dbb Internetredaktion unter redaktion@dbb.de.